



## PROFIT FIRST - SPICKZETTEL

### SCHNELLSTART

**SCHRITT 1** Eröffnen Sie drei Konten bei Ihrer derzeitigen Hausbank. Lassen Sie uns diese Bank „Bank 1“ nennen.

1. Einnahmen (Girokonto)
2. Inhaberanteil (Girokonto, ggf. Tagesgeldkonto)
3. Geschäftsausgaben (Girokonto)

**SCHRITT 2** Eröffnen Sie zwei neue Konten bei einer anderen Bank. Lassen Sie uns diese Bank „Bank 2“ nennen. Der Zweck dieser beiden Konten ist es, die Versuchung auszusräumen, sich von diesen Konten etwas zu „leihen“.

1. Gewinn (Tagesgeldkonto)
2. Steuern (Tagesgeldkonto)

**SCHRITT 3** Bestimmen Sie die TAPs („Ziel-Quoten“ oder „Ziel-Prozentsätze“) für Ihr Unternehmen durch das Instant Assessment (kostenloser Download auf [www.profit-first.de](http://www.profit-first.de)).

Beginnen Sie jedoch mit den Prozentsätzen die Ihr Unternehmen für den Zeitraum dieses ersten Quartals vernünftigerweise für die einzelnen Konten verkräften kann. Die Prozentsätze, die Sie hier festlegen werden „Verteilungsquoten“ oder „Verteilungsprozentsätze“ (im Original CAPs) genannt.

### JEDEN TAG

**SCHRITT 1** Alle Eingänge aus Umsätzen kommen auf dem Einnahmenkonto bei Bank 1 an.

**SCHRITT 2** Falls Sie Profit First für Fortgeschrittene anwenden, lassen Sie z.B. Aufwandsersatz oder Fremdleistungen auf die entsprechenden Konten fließen.

**SCHRITT 3** Verwenden Sie täglich eine Minute darauf, Ihre Kontostände bei Bank 1 zu betrachten, um ein Gefühl für die Cashflow Trends der wichtigsten Aspekte Ihres Unternehmens zu entwickeln. Das ist alles, was Sie an Zeit aufwenden müssen um zu sehen, wie es gerade finanziell steht.

### JEDE WOCHE - JEDEN MONAT

**SCHRITT 1** Übertragen Sie *wöchentlich* alle gesammelten Beträge aus dem Einnahmenkonto bei Bank 1 auf die entsprechenden Konten, indem Sie Ihre festgelegten Verteilungsprozentsätze für dieses Quartal anwenden.

Übertragen Sie den Betrag für Ihr Inhaberanteil vom Einnahmenkonto bei Bank 1 auf Ihr Konto „Inhaberanteil“ bei Bank 1.

Übertragen Sie den Betrag für Gewinn vom Einnahmenkonto bei Bank 1 auf Ihr Gewinnkonto bei Bank 2.

Übertragen Sie den Betrag für Steuern vom Einnahmenkonto bei Bank 1 auf Ihr Steuerkonto bei Bank 2.

**SCHRITT 2** Falls Sie Profit First für Fortgeschrittene anwenden, übertragen Sie wöchentlich die Gehälter und andere fixe Beträge vom Geschäftsausgaben-Konto auf die entsprechenden Unter-Konten.

**SCHRITT 3** Zahlen Sie zur Gehaltsfälligkeit (monatlich) die Inhabergehälter vom Konto „Inhaberanteil“ aus.

**SCHRITT 4** Bezahlen Sie die kommende Woche fälligen Rechnungen vom Konto „Geschäftsausgaben“.



## JEDES QUARTAL

**SCHRITT 1** Nehmen Sie 50% des Betrags, der sich auf dem Gewinnkonto bei Bank 2 angesammelt hat als Gewinnausschüttung.

Nicht vergessen: dieses Geld ist für den/die Unternehmer gedacht, nicht um es „durch die Hintertür“ wieder ins Unternehmen einfließen zu lassen.

**SCHRITT 2** Bezahlen Sie fällige Steuern vom Steuerkonto bei Bank 2.

**SCHRITT 3** Treffen Sie sich mit Ihrem Profit First Professional und passen Sie die Verteilungsprozentsätze für Gewinn, Steuern, Inhaberanteil und laufende Ausgaben für das kommende Quartal an, um die finanzielle Gesundheit Ihres Unternehmens zu optimieren.

## JEDES JAHR

**SCHRITT 1** Betrachten Sie Ihre Finanzen gemeinsam mit Ihrem Profit First Professional, Ihrem Steuerberater und Ihrem Finanzexperten.

**SCHRITT 2** Leisten Sie Jahresbeiträge in Ihre Schatztruhe, Ihre Altersvorsorge oder Geldanlagen, wie Sie es mit Ihrem Profit First Professional vereinbart haben.

**DRANBLEIBEN** Genau beim Sport, wissen wir genau, was zu tun wäre um fit zu bleiben und auch wie, trotzdem erzielen wir die besten Erfolge immer mit einem persönlichen Trainer. Ein Profit First Professional ist Ihr finanzieller Trainer. Nutzen Sie ihn zu Ihrem Vorteil!

Einige Schritte können individuell angepasst werden, um optimal zu Ihrem Unternehmen zu passen. Bitte lesen Sie diese fortgeschrittenen Optionen und Anpassungen im Profit First Buch nach.

---

*Diese Informationen sind ein Produkt von Mike Michalowicz und seinen Gesellschaften. Sie sind ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Übersetzung ist ein Produkt von Benita Königbauer, Steuerberaterin, CFP®.*

*Wir freuen uns, wenn Sie diese Unterlagen weitergeben und frei mit anderen teilen, unter der Voraussetzung, dass sie nur vollständig, im Originalformat bleiben und in keiner Weise verändert werden. Es ist nicht gestattet, diese Unterlagen ganz oder auszugsweise für andere als die hier genannten Zwecke zu kopieren, vervielfältigen oder nutzen. Bitte nehmen Sie bei Fragen Kontakt mit dem Büro von Mike Michalowicz oder Benita Königbauer auf.*

©2008-2014 Mike Michalowicz | [MikeMichalowicz.com](http://MikeMichalowicz.com)

©der Übersetzung 2015 Benita Königbauer, Steuerberaterin | [Profit-First.de](http://Profit-First.de)